



Aufschwung

Über die letzten zehn Jahre ist der Anteil der KMU mit einem Eigenkapitalanteil von über 30% von 33 auf 39% gestiegen. Gleichzeitig ist die Zahl jener, die über weniger als zehn Prozent Eigenmittel verfügen, von 22 auf 19% zurückgegangen.

39%

Der Mittelstand trotz schwierigem Umfeld

Zwei Drittel der KMU blicken optimistisch in die nächsten Jahre – Regulatorik und Arbeitskräftemangel als zentrale Herausforderungen.

••• Von Reinhard Krémer

Kleine und mittlere Unternehmen, kurz KMU, machen 99,8% aller Unternehmen in Österreich aus. Sie beschäftigen 66% der Arbeitnehmer in Österreich und tragen mit 163 Mrd. € 57% zur markt-

orientierten Wertschöpfung bei. Das aktuelle Wirtschaftsumfeld stellt die heimischen KMU allerdings vor zahlreiche Herausforderungen. Trotzdem blickt der überwiegende Teil von ihnen optimistisch in die Zukunft. Das zeigt eine repräsentative IMAS-Studie im Auftrag von Erste Bank und Sparkassen.

Zwei von drei heimischen Klein- und Mittelbetrieben blicken optimistisch in die nahe Zukunft, 2022 waren es noch 74%, 2020 sogar 79%. Wenig überraschend, wie Hans Unterdorfer, Firmenkundenvorstand der Erste Bank Oesterreich, aus vielen Gesprächen mit heimischen Unternehmen weiß: „Die

Unternehmen spüren die Nachwirkungen der Krisen der vergangenen Jahre. In Kombination mit dem Arbeitskräftemangel stellt das viele Betriebe vor Herausforderungen.“

Tatsächlich geben 63% der befragten Unternehmen an, dass das Marktumfeld für ihr Unternehmen in den vergangenen